

# PRODUKTDATENBLATT

Jahr der ersten CE-Markierung: 2006

## VAP IND

### BESCHREIBUNG

→ VAP - IND ist eine robuste selbstklebende Dampfsperbahn mit sehr hoher Klebekraft. Das Produkt erfüllt alle Anforderungen an Industriedächer der DIN 18234 sowie der Industriebaurichtlinie.  
Eigenschaften: kaltselbstklebend, brandlastreduzierend, äußerst einfach und schnell zu verlegen, gute Verarbeitbarkeit auch bei niedrigen Temperaturen, trittfest, lösemittelfrei. Die Bahn hat eine Breite von 1,08 m.

### ANWENDUNG

→ Dampfsperre für Flachdachanwendung. Besonders geeignet für nicht durchlüftete Schichtenaufbauten auf Stahltrapezblechunterkonstruktion. Das Produkt ist eine Kalt selbstklebebahn mit oberliegender spezieller Aluminiumverbundfolie. Die Schutzfolie, mit den beidseitig überstehenden Interlinern (zum besseren Abziehen der Schutzfolie), ist in silikonisierter HDPE-Folie ausgeführt.  
Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZvdH).

### VERARBEITUNG

→ Vor dem Aufbringen der VAP - IND ist die zu bearbeitende Oberfläche glatt, trocken, sauber und fettfrei herzustellen. Staubbildende Oberflächen mit einem bituminösen Voranstrich (AXTER VERNIS ANTAC) vorbehandeln. VAP - IND wird einfach auf die Oberfläche kalt selbstklebend aufgebracht und zur Vermeidung von Luftblasen mit einer Walze gut angedrückt. Die Längsnaht- und Quernahtüberdeckungen sollten mindestens 8 und 10 cm betragen. Die Überlappungen müssen durch Andrücken oder Anrollen vollständig verklebt werden. Mit einem scharfen Messer können die Bänder problemlos in jede Form geschnitten werden. VAP-IND sollte bei einer Temperatur zwischen 0° und +30°C (Untergrundtemperatur +5° bis +25°C) verlegt werden. Bei Regen, Schnee, Frost nicht verlegen.

### LAGERUNG

→ Kühl, trocken und stehend auf waagrechttem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B Sonneneinstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit, vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

### ZUSAMMENSETZUNG

→ (unverbindlich)

Deckschicht (g/m²) :	Selbstklebeschicht + Brandhemmer	300
Oberseite (g/m²) :	Aluminiumverbundfolie	50
Unterseite (g/m²) :	Polyethylenschutzfolie	30

### EIGENSCHAFTEN

		NORMEN	EINHEIT	Anforderungen Grenzwerte	WPK *) Werte	
Dimensionen	Länge	EN 1848-1	m	50	- 1%	
	Breite		m	1,08	- 1%	
	Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20	
Dicke der Bahn	Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m²	KLF	-	
	Dicke	EN 1849-1	mm	0,25	0,35	
Sichtbare Mängel	Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	keine	
	Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-	
Bestreuungshaftung		EN 12039	%	KLF	-	
Widerstand gegen Weiterreißen	längs	EN 12310-1	N	4	5	
	quer			4	6	
Zugverhalten: Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	N/50 mm	200	200	
	quer			200	235	
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	%	20	25	
	quer			20	30	
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12316-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
	Mittelwert	Längsnaht			KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12317-1	N/50mm	200	248
		Quernaht			200	255
Kaltbiegeverhalten		EN 1109	°C	0	≤ -20	
Wärmestandfestigkeit	Vor Alterung	EN 1110	°C	70	≥ 100	
	Nach Alterung gem. EN 1296			KLF	-	
Widerstand gegen stoßartige Belastung (Stempeldurchm. 10 mm)		EN 12691	mm	KLF	300	
Widerstand gegen statische Belastung		EN 12730 (A)	kg	KLF	-	
Maßhaltigkeit		EN 1107-1	%	KLF	-	
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung		EN 1108	mm	KLF	-	
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert)	Vor Alterung	EN 1931	-	1500	3300	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	750	2400	
Wasserdichtheit	Vor Alterung	EN 1928	kPa	100 kPa/24h	200 kPa/24h	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-	
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur		EN 13897	%	KLF	-	
Klassifizierung zum Brandverhalten		EN 13501-1	-	E	E	
Heizwert H <sub>u,p</sub>		DIN 51900-1	kJ/m²	≤ 10500	8169	
Widerstand gegen Durchwurzelung		EN 13948	-	KLF	-	

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produktanforderung)

\*) WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik bzw. der Entwicklung. Änderungen behalten wir uns vor.